

Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Health Communication vom 1. März 2013 (Studienmodell 2011)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672) in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 30. September 2011 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 40 Nr. 17 S. 248), geändert am 1. August 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 41 Nr. 14 S. 323) hat die Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld diese Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

Artikel I

Die Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Health Communication vom 17. Oktober 2011 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 40 Nr. 19 S. 300) werden wie folgt geändert:

1. Ziffer 4 erhält folgende Fassung:

4. Bachelorstudiengang mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung, Bachelorgrad (§ 8 BPO)

Im Rahmen dieses Bachelorstudiengangs wird die Studiengangsvariante eines 1-Fach Bachelors (150 LP+30 LP) angeboten.

Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
40-M1	Biomedizinische und ökologische Grundlagen	1	10	
40-M2	Gesundheits- und sozialwissenschaftliche Grundlagen	1	10	
40-M3	Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen	1	10	
40-M4	Erfassen und Bewerten gesundheitlicher Informationen	1	10	
40-M5	Ökonomische und gesundheitspolitische Grundlagen	2	10	
40-M6	Methoden der sozialwissenschaftlichen und demografischen Forschung	2	10	
40-M7	Einführung E-Health	3	5	
40-M8	Theoretische und konzeptionelle Grundlagen der Gesundheitsbildung und -beratung	3	5	
40-M9	Theoretische Grundlagen des Gesundheitsmanagements	3	5	
40-M10	Theoretische Grundlagen der Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung	3	5	
Zwischensumme			80	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
40-M11	Praktika	3 o. 4 o. 5	5	
40-M12	Vertiefung E-Health ¹	4	5	
40-M13	Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsberatung ¹	4	5	
40-M14	Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsbildung ¹	4	5	40-M8
40-M15	Methoden und Praxisfelder des Gesundheitsmanagements ¹	4	5	
40-M16	Methoden und Praxisfelder der Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung ¹	4	5	
40-M17	Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsberichterstattung und Epidemiologie ¹	4	5	
40-M18	Demografische Grundlagen von Gesundheit und sozialer Sicherung ¹	4	5	
40-M19	Praxisprojekte E-Health ²	5	15	
40-M20	Praxisprojekte Gesundheitsbildung ²	5	15	
40-M21	Praxisprojekte Gesundheitsberichterstattung ²	5	15	
40-M22	Praxisprojekte Gesundheitsmanagement und Organisationsberatung ²	5	15	
40-M23	Praxissemester ²	5	30	
40-M25	Bachelorkolloquium und Bachelorarbeit	6	15	
Zwischensumme			150	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtable unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

¹ Von den Modulen 40-M12 bis 40-M18 sind vier zu studieren.

² Es sind entweder zwei der Module 40-M19 bis 40-M22 oder aber das Modul 40-M23 zu studieren.

Individueller und Strukturierter Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16 BPO)

40-M24	Fortsetzung Praktika ¹	3 o. 4 o. 5	10	
Individueller Ergänzungsbereich (§ 16 BPO) ²		2-6	20	
Gesamtsumme			180	

Abweichende Regelungen entsprechend § 16 Abs. 4 BPO:

In der Regel sind Praktika im Umfang von 11 LP nachzuweisen und die Module 40-M11 und 40-M24 zu absolvieren. Auf begründeten Antrag bei der nach § 29 BPO zuständigen Stelle können alternative Angebote im Sinne von § 16 Abs. 1-3 BPO zur Erbringung dieser 10 Leistungspunkte (40-M24) wahrgenommen werden, es sei denn, diese sind nicht mit den individuellen Profilierungszielen vereinbar, die mit dem Bachelorstudium verfolgt werden. Ist beabsichtigt, dem Antrag nicht stattzugeben, führt die nach § 29 BPO zuständige Stelle ein Gespräch mit der Antragstellerin oder dem Antragsteller. Die wesentlichen Inhalte des Gesprächs sind in der Prüfungsakte zu dokumentieren.

² Abweichende Regelungen entsprechend § 16 Abs. 4 BPO:

Studierende haben die Option, im Rahmen des Individuellen Ergänzungsbereiches das Modul 40-M26: „Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb für GesundheitskommunikatorInnen“ zu studieren.

2. Ziffer 8 erhält folgende Fassung:

8. Modulstrukturtable

Kürzel	Titel	LP					
			Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)-prüfungen	Gewichtung Moduleil-prüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)-prüfungen
40-M1	Biomedizinische und ökologische Grundlagen	10			1		
40-M2	Gesundheits- und sozialwissenschaftliche Grundlagen	10		2	1		
40-M3	Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen	10		2	1		



40-M4	Erfassen und Bewerten gesundheitlicher Informationen	10			1		
40-M5	Ökonomische und gesundheitspolitische Grundlagen	10			2	1:1	
40-M6	Methoden der sozialwissenschaftlichen und demografischen Forschung	10			1		
40-M7	Einführung E-Health	5			1		
40-M8	Theoretische und konzeptionelle Grundlagen der Gesundheitsbildung und -beratung	5			1		
40-M9	Theoretische Grundlagen des Gesundheitsmanagements	5			1		
40-M10	Theoretische Grundlagen der Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung	5			1		
40-M11	Praktika	5		1			1
40-M12	Vertiefung E-Health	5			1		
40-M13	Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsberatung	5			1		
40-M14	Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsbildung	5	40-M8		1		
40-M15	Methoden und Praxisfelder des Gesundheitsmanagements	5			1		
40-M16	Methoden und Praxisfelder der Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung	5			1		
40-M17	Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsberichterstattung und Epidemiologie	5			1		
40-M18	Demografische Grundlagen von Gesundheit und sozialer Sicherung	5			1		
40-M19	Praxisprojekte E-Health	15					1
40-M20	Praxisprojekte Gesundheitsbildung	15					1
40-M21	Praxisprojekte Gesundheitsberichterstattung	15					1
40-M22	Praxisprojekte Gesundheitsmanagement und Organisationsberatung	15					1
40-M23	Praxissemester	30		1			1
40-M24	Fortsetzung Praktika	10		1			
40-M25	Bachelorkolloquium und Bachelorarbeit	15			1		

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2011/12 für eine Bachelorstudiengangsvariante im Fach Health Communication eingeschrieben haben.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Fakultätskonferenz der Fakultät Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld vom 6. September 2012 und vom 15. November 2012.

Bielefeld, den 1. März 2013

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer